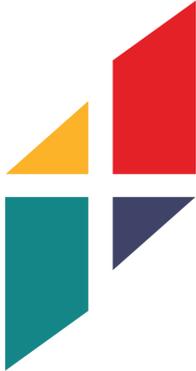


Dezember 2023
-
März 2024
Nr.16

Gemeindebrief



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDERBÖRDE



St. Albanus & Cyriacus Kirche Welper, Glocke 2

Inhaltsverzeichnis

3	Andacht
4	Verabschiedung
5	Willkommen — Presbyteriumswahl 2024
6	Einweihung St. Albanus — Grabplatten St. Severin
8	Verkauf St. Jakobi Lippborg — Erntedankfest 2023
12	Konzert — Nachtgesang der Glocken
14	Kinderkirche — Pfarrgarten Dinker
18	Neue Teamer:innen — Taufgottesdienste
20	Gottesdienste
24	Konfirmation 2023 — Jubelkonfirmation
28	Erwachsenentreff
30	Archiv Dinker — Krimikapriolen
32	Märchen aus aller Welt — Kinderseite
26	Kurz notiert — In ehrenvoller Erinnerung
28	Aus dem Kirchbuch
30	Pfarrer und Gemeindebüro
31	Kontakte und Kindergärten
32	Gruppen - Termine - Ansprechpartner
36	Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Titelbild St. Albanus Kirche Welper, Glocke 2

- Ton: h¹; Durchmesser ca. 870 mm; Gewicht ca: 420 kg
- Inschrift oben: + BEFIEHL DEM HERRN DEINE WEGE UND HOFFE AUF IHN + ER WIRD'S WOHL MACHEN + PSALM 37,5
- Inschrift unten: + UMGEGOSSEN A.D. 1837 + IM KRIEG EINGE SCHMOLZEN A.D. 1917 + AUS EISEN ERSETZT A.D. 1924 + NEU GE GOSSEN A.D. 2007 + EVANGELISCHE KIRCHE WELPER
- Bild: PAUL GERHARDT 1607 - 1676

*Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsere Nacht nicht traurig sein...*



In dieser dunkelsten Zeit begleitet viele Christen die Weihnachtskrippe von einem ins andere Kalenderjahr. Es gibt viele Traditionen rund um die Krippe weltweit.

In unseren Familien ist es vor allem die Frage: Wann darf sie aufgebaut werden, gerade dieses Jahr, wo wir die kürzeste Adventszeit haben?

Zum Christfest spätestens darf darin das Jesuskind nicht fehlen. Mit Abstand ist es wohl die beliebteste aller Figuren. Darf ich es anschauen in heiliger Schau, weil es zart und zerbrechlich ist? Oder gibt es eine Spielkrippe, in der Kinder alles anfassen können und sogar mit dem Jesuskind spielen dürfen?

Unsere Spielzeugkrippe wurde über die Jahre so stark in Anspruch genommen, dass das Jesuskind in der Mitte zerbrach, an dem einzigen Gelenk, das es hatte. Es muss wohl zu oft gewickelt und getragen worden sein und hatte nicht viel Zeit zum Ruhen und Wachsen in seinem Krippelein. Was Kinder im Spiel sich erobern, gelingt in dieser Zeit Erwachsenen in Form der Ruhe und des Schonens.

Wir können in dieser Zeit immer tiefer in das Geheimnis von Jesu Geburt, Leben, Tod und Auferstehung eintauchen. So wird aus dem zerbrochenen Jesuskind in der Krippe unser HERR in Brot und Wein, der uns die ewige Gemeinschaft an seinem Tisch erfahren und schmecken lässt.

So wie ich heute auf Bildschirmen wische, so entferne ich den Staub von den Dingen und räume da auf, wo ich es möchte. So kann ich beides, in heiliger Betrachtung sein und Innehalten und ich kann mit beiden Händen Freude austeilen durch die Gewissheit der Liebe, die Gott mir schenkt.

Wenn das Schenken oder Beschenktwerden für mich schwierig ist, dann bin ich eben einer der drei Weisen, die spätestens im Januar eintrudeln an der Krippe. Sie sind von Ferne gekommen und ahnen nur, was da geschieht und geschehen wird: Ich darf an dieser Krippe so sein wie ich bin und genau so darf ich bei Jesus bleiben.

Ihre Pfarrerin Anne Kathrin Kemper

Verabschiedung von Pfarrer Andreas Herzog

Am 29. September 2023 haben wir von Pfarrer Andreas Herzog in der Dorfkirche in Borgeln Abschied genommen. Nach fast sechs Jahren entpflichtete ihn Superintendent Dr. Manuel Schilling in einem Gottesdienst von seinen Aufgaben als Pfarrer in der Niederbörde. Anschließend konnten sich die Gemeindeglieder von ihm im Haus am Weg persönlich verabschieden.

Wir bedauern sehr, dass uns Pfarrer Andreas Herzog verlassen hat. Als Pfarrer der Niederbörde hat er in den letzten Jahren vieles bewegt. Vielen Menschen in unserer Gemeinde ist er ein offener und aufmerksamer Ansprechpartner gewesen.



Wie wirkungsvoll er die Zusammenführung der Konfirmandenarbeit der Niederbörde und die neue Konzeption der Konfi-Arbeit umgesetzt hat, konnten wir gerade auch wieder an den wunderbaren Konfirmationen in den letzten Wochen erleben. Das aufgebaute Team mit Alexa Schönfeld und den mittlerweile 25 Konfi-Helfer:innen, unterstützt durch Pfarrerin Valeria Danckwerth, arbeitet mit großer Freude und den Jugendlichen zugewandt.

Seine Fähigkeiten, Problemstellungen zu analysieren und Lösungswege strukturiert aufzuzeigen, hat uns bei vielen Herausforderungen geholfen. Seine inhaltsstarken und lebendigen Gottesdienste, in denen er das Evangelium verständlich und lebensnah verkündet hat, werden wir vermissen.

Hervorzuheben ist auch die Ausgestaltung des musikalischen und technischen Sektors in der Kirchengemeinde sowie sein Umgang mit den neuen Medien.

Wir verstehen den Schritt von Pfarrer Herzog hin zu seiner „Herzenseaufgabe“ und wünschen ihm und seiner Familie Gottes reichen Segen auf den neuen Wegen.

Herzlich willkommen Pfarrerin Anne Kathrin Kemper

Im Erntedankgottesdienst am 1. Oktober 2023 begrüßte der Vorsitzende des Presbyteriums Friedrich Schulze zur Wiesch Pfarrerin Anne Kathrin Kemper, die nach dem Weggang von Pfarrer Andreas Herzog die Vakanzvertretung in unserer Gemeinde vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. Januar 2024 übernimmt. Pfarrerin Kemper wird sowohl mit uns Gottesdienste feiern, so z. B. am Reformationstag, am Volkstrauertag, am 1. Advent und an Heiligabend, als auch an drei Tagen in der Woche Kasualien übernehmen. Wir sind sehr dankbar und freuen uns über diese Unterstützung.



Foto: Platzek

Presbyteriums-Wahl 2024

Am **18. Februar 2024** findet die nächste Presbyteriums-Wahl statt.

Zu unserem Presbyterium gehören zwölf Mitglieder, zurzeit aus jedem Kirchspiel drei. Einige Mitglieder werden ihren Dienst nicht weiterführen. Deshalb suchen wir für die nächsten Jahre neue Kandidat:innen, die bereit sind, sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich zu engagieren.

Das Presbyterium leitet die Gemeinde. Es kümmert sich um alle personellen, finanziellen und baulichen Angelegenheiten sowie z. B. auch um Gottesdienste, Gruppen, Mitarbeitende und Veranstaltungen.

Wenn Sie Lust zur Mitarbeit haben und zwischen 18 und 75 Jahre alt sind, dann sind Sie bei uns richtig. Sprechen Sie gerne den Vorsitzenden des Presbyteriums Herrn Friedrich Schulze zur Wiesch unter der Telefon-Nr. 0160-7469915 oder die Presbyter vor Ort an.



Einweihung der St. Albanus & Cyriacus-Kirche in Welver

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wird die St. Albanus & Cyriacus-Kirche am **17. Dezember 2023** eingeweiht. Die Feierlichkeiten beginnen um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst. Zurzeit laufen die Planungen.

Näheres wird über den abonnierten Newsletter, die Tagespresse und die sozialen Medien mitgeteilt.



Die alten Grabplatten von St. Severin

Schon in den letzten Gemeindebriefen wurde von den alten Schiefer Grabplatten berichtet, die sich bislang an der Südseite der Kirche befanden. Hier waren sie Sturm, Regen und der Sonne ausgesetzt, was den Steinen immer wieder stark zugesetzt hat. Manche Inschriften waren bereits kaum mehr zu entziffern. Vor allem die Temperaturschwankungen hätten in den kommenden Jahren zweifelsfrei dazu geführt, dass die Steine und ihre Inschriften endgültig verloren gegangen wären. Dies sollte verhindert werden!

Anfang November wurden die Grabsteine von der Firma Madeia vorsichtig von der Verankerung in der Kirchenmauer gelöst und nach Soest überführt. Hier wurden sie von Moosen und Flechten gereinigt, die sich auf den Grabplatten gebildet hatten. Anschließend wurden sie an der Ostseite der Sakristei neu angebracht. Hier stehen sie nun unter einem Abdach, so dass Regenwasser den Steinen nicht mehr direkt zusetzen kann. Zudem sind die Monumente vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt.

In den kommenden Wochen wird nun noch eine Infotafel von der Firma Sergei Pfeifer aufgestellt werden, auf der die Geschichte der Grabplatten beschrieben und dargestellt werden soll. Auf diese Weise sollen die kulturellen Denkmäler nicht nur für die

Zukunft erhalten bleiben, sondern auch erklärt werden, was sie über die Vergangenheit der Kirche und Gemeinde erzählen.



Ermöglicht wurde das Projekt durch die Vortragsreihe von Alexander Baimann zur Geschichte von Schwefe, den Fördergeldern für seinen Heimatpreis, durch den Förderverein Schwefe sowie die Kirchengemeinde Niederbörde. Mögen die Grabplatten nun hoffentlich noch viele Jahre erhalten bleiben und dem Besucher oder der Besucherin des Kirchhofes ihre Geschichten von Freud

und Leid erzählen.

Gemeinde Lippetal kauft St. Jakobi Kirche in Lippborg

In der Gemeindeversammlung am 4. Oktober informierte der Vorsitzende des Presbyteriums Friedrich Schulze zur Wiesch die Gemeindeglieder in Lippborg über den Verkauf der St. Jakobi-Kirche an die politische Gemeinde in Lippetal.

Die untenstehende Mitteilung der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde wurde der Presse im Anschluss an die Gemeindeversammlung weitergegeben:



Die Evangelische Kirchengemeinde Niederbörde trennt sich von der St. Jakobi-Kirche in Lippborg. Mit der Gemeinde Lippetal wurde Einigung über den Kauf erzielt. Die beteiligten Gremien - Gemeinderat und Presbyterium - haben inzwischen grünes Licht gegeben, so dass der Verkauf auch formal zeitnah über die Bühne gehen dürfte.

„Wir haben achtzehn Gebäude in der Kirchengemeinde, die hohe Kosten verursachen und einen hohen Verwaltungsaufwand erzeugen. Deshalb prüfen wir, verschiedene Gebäude einer anderen Nutzung zuzuführen oder uns auch ganz von ihnen zu trennen“, erklärt Friedrich Schulze zur Wiesch, Vorsitzender des Presbyteriums, den Veräußerungsgrund.



Diese Entscheidung sei den Verantwortlichen äußerst schwergefallen. Schulze zur Wiesch: „Es war uns wichtig, dass Grundstück und Gebäude in guten Händen bleiben. Wir sind daher dankbar, mit der Gemeinde Lippetal dieses sensible Projekt in guter, partnerschaftlicher Weise zum Abschluss bringen zu können.“

In einer Gemeindeversammlung am 4. Oktober wurden die Gemeindeglieder über den bevorstehenden Verkauf und die daraus resultierenden Veränderungen informiert. Aktuell gibt es 577 evangelische Christen in Lippborg, in der gesamten Gemeinde Niederbörde sind rund 5.800.

Bürgermeister Matthias Lürbke freut sich darüber, dass der Gemeinderat den Beschluss einstimmig gefasst hat: „Die Gemeinde Lippetal sieht in dem Erwerb vor allem eine Entscheidung für die Zukunft. Gebäude und Grundstück liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Feuerwehrgerätehaus Lippborg und damit langfristig grundsätzlich strategisch günstig. Aktuell gäbe es allerdings noch keine konkreten Pläne, die Kirche und das Grundstück anderweitig zu nutzen.“



Meine **Augen**
haben deinen Heiland
gesehen, das **Heil**,
das du bereitet hast
vor **allen Völkern.**

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch DEZEMBER 2023

Foto: Lotz

Erntedankfest 2023

Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Erntedankgottesdienst am 1. Oktober 2023 auf dem Hof Vorwig in Dinker gefeiert.

Bereits am Vortag waren zahlreiche Helfer aus den vier Kirchspielen nach Dinker gekommen, um bei den Vorbereitungen zu helfen und ein wunderschönes Ambiente herzustellen. Diese gemeinschaftliche Arbeit endet stets mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, diesmal auf der Deele der Familie Vorwig.



Am Sonntag selbst nahmen mehr als 300 Besucher am Gottesdienst teil.



Begrüßt wurden sie von historischen Traktoren der Treckerfreunde, an deren Frontladern Erntekronen aus den vier Kirchspielen Borgeln, Dinker, Schweffe und Welper hingen.

Die Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen die Pfarrer:innen Karl-Heinz Klapetz, Valeria Danckwerth und Anne Kathrin Kemper sowie einige Gemeindeglieder. Für die musikalische Begleitung sorgten der Posauenchor Dinker unter der Leitung von Bernd Kipry, Georg Twittenhoff an der Orgel und mit ihrem Gesang die Geschwister Annika und Alexa Schönfeld.



Die abgegebenen Spenden - ein herzliches Dankeschön dafür - wurden der Soester Tafel weitergereicht, das Friedrich-Wilhelm-Stift in Hamm bekam im Nachhinein eine Geldspende.

Nach dem wunderbaren Gottesdienst war die Gemeinde zum gemeinsamen Essen und Trinken eingeladen. Dieses Angebot wurde von vielen Besuchern bis in den frühen Nachmittag hinein sehr gerne angenommen.



Bei allen Helfern und Helferinnen, die zu diesem wirklich gelungenen Fest beigetragen haben, möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für diese wertvolle Unterstützung bedanken.

Konzert Bella Cantate

Zu einem nachweihnachtlichen Konzert in der St. Albanus & Cyriacus Kirche in Welper laden am **7. Januar 2024 um 17 Uhr** die Sängerinnen und Sänger des Chores Bella Cantate ein.

Unter der Leitung von Michaela Horstmann, die am E-Piano von Ilona Raiser und Georg Twittenhoff unterstützt wird, werden Weihnachtsmelodien in neuem Gewand sowie altes und neues, ruhiges und temporeiches Liedgut zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen sich aber die Beteiligten.

Der Nachtgesang der Glocken

Und horch! Klang es da nicht wie Engelsgesang? Zartes, leises Glockengeläute. Wie lieblich, wie erlösend drang es ans Ohr der Verzweifelten. Sie stand und lauschte. Die angstvollen Züge lösten sich, der Schreck wich aus ihren Augen, und ein glückseliges Lächeln glühte auf.

Was wäre die Adventszeit ohne den Klang der so vertraut klingenden Glocken. Sei es auf den Adventsmärkten, beim Aufdrehen der alten Spieluhr oder auch bei den vielen Adventskonzerten im Dezember, Glocken gehören zur Weihnachtszeit einfach dazu. In den Bezirken Schwefe und Borgeln werden viele Menschen bestimmt auch an den Nachtgesang der Kirchenglocken denken. An allen Adventssonntagen, in Schwefe bis zum Sonntag Epiphania, begeben sich Menschen in die beiden alten Kirchentürme, um per Hand die Glocken zu läuten. Über viele hundert Jahre hinweg hat sich diese Tradition nun schon erhalten. Die genauen Anfänge sind unbekannt. In Schwefe wird schon in den Kirchenrechnungen des 16. Jahrhunderts der „Nachtgesang“ erwähnt.

Auch in diesem Winter wird in den Bezirken Schwefe und Borgeln wieder der Nachtgesang der Glocken zu hören sein.

Und selbst wenn die Tradition schon über viele Jahrhunderte alt ist, freut es uns umso mehr, dass sich immer wieder junge Menschen finden, die Interesse daran haben, diese Tradition am Leben zu erhalten, in den kalten Adventsabenden den Kirchturm erklimmen und hier die alten Kirchenglocken läuten.

In Borgeln leitet und organisiert das Beiern Karl Varnholt, der zusammen mit den Konfirmanden den Nachtgesang der Glocken erklingen lässt.



In Schwefe wird weiterhin das Team bestehend aus Niklas Deimann, Felix Hartmann und Henry Dahlhoff zusammen mit Friedel Colmsee, Malte Weber und Alexander Baimann die Glocken läuten.

Wenn jemand Interesse hat selber einmal beim Beiern aktiv zu werden, können Sie gerne über Karl Varnholt oder Alexander Baimann Kontakt aufnehmen. Es ist schön, dass in beiden Bezirken diese Tradition erhalten bleibt und sich immer wieder Menschen finden, die in die Fußstapfen ihrer Vorfahren treten und den Glocken kunstvolle und wohlklingende Melodien entlocken.

Wir laden Sie ein, an den Adventssonntagen dem Glockengesang zu lauschen. In Schwefe wird immer um 18 Uhr gebeiert. Am 1. Advent wird zum ersten Beiern auch eine kurze Andacht mit Glühwein, Keksen und vor allem vielen Adventsliedern gefeiert. In Borgeln wird der Glockengesang an den ersten drei Adventssonntagen um 20 Uhr und am 4. Advent, der zugleich Heiligabend ist, direkt im Anschluss an den Gottesdienst erklingen. Seien Sie herzlich eingeladen, es lohnt sich zu kommen!

Das Jahr 2023 in der KinderKircheDinker

Die erste KiKiDi stand unter dem Thema „Das kleine Samenkorn“. Passend zur Geschichte und zum Frühling wurden Samenkörner eingepflanzt und in selbst bemalten Tontöpfen mit nach Hause genommen.



Thema der nächsten KiKiDi war dann „Der gute Hirte“. Die Geschichte wurde zuerst aktiv von den Kindern gespielt. Anschließend brachten weitere Aktionen viel Spaß und viel „Mäh“, und die Zeit ging viel zu schnell vorbei.



Dann trafen wir uns kurz vor den Sommerferien, um zu hören, wie Jesus den „Sturm auf dem See“ zur Ruhe gebracht hat. Viele bunte Boote entstanden, die hoffentlich zu Hause den Wassertest bestanden haben.



Im Oktober haben wir uns mit der Frage „Was ist Taufe?“ beschäftigt.

Nachdem der Delfin „Flupsi“ und sein Freund, der wasserscheue Kater“, über die Taufe von Jesus gesprochen haben und der Kater nun keine Angst mehr vor Wasser hatte, sind wir in die St. Othmar Kirche gegangen. Dort haben wir am Taufbecken über die Taufe und über Symbole der Taufe gesprochen. Anschließend wurde der nun nicht mehr wasserscheue Kater getauft. Nachdem wir wieder ins Gemeindehaus gewechselt sind, konnten die Kinder zu verschiedenen Symbolen kreativ werden.

Die letzte KinderKirche in diesem Jahr stand unter dem Motto „Wer teilt, gewinnt!“ Nachdem Jesus mit 5 Broten und zwei Fischen 5000 Leute satt bekommen hat, stellten wir Brotbackmischungen und Fische her. Das fertige Brot konnten wir zu



Hause mit vielen teilen und die Fische an unsere Lieben verschenken. Vielen Dank an Kinder und Eltern, die unsere KinderKirche so lebendig gemacht haben!

Text/Fotos: Claudia Hartleif

Kinderkirche unterwegs – zu den Tieren der Bibel

Tauben, Löwen, Esel, Schafe, Schlangen... in der Bibel kommen viele Tiere vor. Um sich diese mal genauer anzuschauen, fuhren die Kinder der Kinderkirche Borgeln-Schwefe am Samstag, 12. August mit dem Bus in den Dortmunder Zoo und ließen sich dort im Rahmen einer Führung zum Thema „Tiere der Bibel“ große und kleine, laufende, kriechende und fliegende Tiere aus den biblischen Geschichten zeigen und erklären.

Dank der tatkräftigen Unterstützung durch das „Küchenteam“ der Kinderkirche konnten sich alle nach der Ankunft im Zoo zuerst bei einem leckeren Picknick stärken, bevor die Zoopädagogen mit den Kindern in zwei Gruppen die Tour durch den Zoo starteten. Einheitliche Kinderkirchen-Shirts sorgten dafür, dass die Truppe aus der Niederbörde im Zoo nicht zu übersehen war.



Das anschließende Zoo-Quiz, das das Kinderkirchen-Team vorbereitet hatte, musste allerdings abgekürzt werden, da die Rätselzettel dem einsetzenden kräftigen Regenschauer nicht standhalten konnten. Der guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch – und die Haltestangen im Bus wurden auf der Rückfahrt als Wäscheleine für Jacken und Shirts genutzt.

Die nächste Kinderkirche für alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren findet am 2. Dezember von 10.00 bis 12.30 Uhr in der Kirche in Borgeln statt. Dann steht ein Minimusical auf dem Programm, das im Familiengottesdienst am 1. Advent aufgeführt wird.

Text/Fotos: Kirsten Loer

Infos zum Projekt „Pfarrgarten in Dinker“

Das Projekt steckt bekanntlich noch in den Kinderschuhen, aber im Laufe des Jahres gab es erwähnenswerte Begebenheiten.

Im Mai wurde die vorhandene Blühwiese vergrößert und entlang der Gräfte ein neuer Blühstreifen angelegt. Das hat offenbar auch den Insekten gefallen, die Bienenstöcke wurden erweitert.

Die von Fam. Rothöft aus Nateln gespendete Schwengelpumpe konnte durch den Einsatz zweier ‚Kirchhofsnickel‘ auf dem Brunnen montiert und in Betrieb genommen werden.

Große Freude und Dankbarkeit stand im Juli an. Familie Franzmann aus Dinker übergab die gesammelten Spenden (400,00 €) vom Tag des offenen Gartens. Vielen Dank!



Beim Wettbewerb der Gemeinde Welver ‚Mein naturnaher Garten‘ wurde die Teilnahme durch die Übergabe eines sogenannten ‚Bienenbaums‘ und einer Tüte Blühwiesensamen belohnt. Das zweijährige Bäumchen pflanzten die Helfer am Rande der Blühwiese ein.

Beim Kreis Soest beantragten wir im Frühjahr fünf verschiedene Obstbäume und einen Walnussbaum. Die Bewilligung ist da, die Bäume können Ende November abgeholt werden und müssen bis zum 08. Dezember 2023 gepflanzt sein.

Ende September wurden die Unterlagen zur Teilnahme am Heimatpreis der Gemeinde Welver eingereicht. Hier steht ein Ergebnis noch aus.



Bei der Streuobstwiese hat sich auch etwas getan. Am 14. Oktober 2023 erfolgte der besprochene und geplante Einsatz der Feuerwehren aus Dinker, Nateln und Vellinghausen. Sie

kamen mit 13 Leuten und zum Teil schwerem Gerät, um den Umgang mit der Kettensäge zu üben. Möglichst viele Feuerwehrleute sollen die Möglichkeit erhalten, in einer externen Ausbildung den sogenannten ‚Kettenführerschein‘ zu erwerben. So war dies ein Einsatz, von dem beide Seiten profitierten. Die Feuerwehr bekam ein Übungsgelände und die Obstbäume sowie die Gräften bekommen nun wieder Licht und Luft, da in dem ca. 6-stündigen Einsatz die Ränder der Gräften von hohen Büschen und Bäumen befreit wurden. Zuvor hatte Herr Rusche von der ABU die Gehölze markiert, die Platz machen sollten. Das kleine Geäst wurde auf den schon vorhandenen Brombeerhaufen gestapelt und wird wohl zu gegebener Zeit ein stattliches Feuer unter Aufsicht der Feuerwehr abgeben.

Für das Frühjahr (voraussichtlich März) ist ein Baumschnittkurs geplant. Herr Ben Gerhards kümmert sich darum und wird ihn vor Ort zusammen mit einem Kollegen durchführen. Interessierte, die die Technik erlernen und sich das Wissen aneignen möchten, sind herzlich willkommen und können sich gerne anmelden. Weitere Infos wird es zeitnah geben.

So geht es Schritt für Schritt weiter, aber das Gesamtkonzept fehlt noch. Zunächst soll/muss über die mögliche öffentliche Nutzung juristische Klarheit eingeholt werden. Es gilt, einige rechtliche Hürden zu nehmen. Es wäre schön, wenn es dann Leute gäbe, die mit Fachkenntnis und Übersicht einen Plan erstellen



könnten, um gemeinsam mit vielen Helfern ein Refugium zu schaffen, das zugänglich ist, evtl. auch durch Aufstellen von Bänken ein Ruhepol mit Sicht auf die Speicherinsel und die übrige Natur werden kann.

Es gibt viel zu tun! Vorschläge und Ideen zur Gestaltung und deren Umsetzung auf diesem historischen Grund sind erwünscht und immer willkommen.

Text/Fotos: A. Schlotmann

Neun Teamer:innen schließen die JuLeiCa ab

Von wegen ruhige Herbstferien – es wurde gearbeitet, ausprobiert, gespielt, entdeckt: In der ersten Herbstferienwoche haben neun Teamer und Teamer:innen die JugendLeiterCard-Schulung (JuLeiCa) absolviert. Die Gemeindepädagog:innen von der Jugendkirche Soest – Sascha Herchenröder und Nathalie David – sowie Alexa Schönfeld kamen an vier Tagen nach Welver und brachten den Jugendlichen vieles bei:

Was ist meine Rolle als Teamer? Wie leite und moderiere ich eine Kleingruppe? Welche Spiele dienen der Gemeinschaft? Was sind meine Rechte und meine Pflichten? Was gehört alles zu einem Gottesdienst? Um diese Fragen und deren Antworten drehte es sich bei der JuLeiCa, einer Schulung, die bundesweit anerkannt ist und nach festgeschriebenen Standards absolviert wird. Sie qualifiziert und befähigt junge Erwachsene zum Leiten von Kleingruppen.

Bei uns in der Kirchengemeinde sind die Teamer fester Bestandteil der Jugendarbeit. Sie helfen und unterstützen bei der Konfi-Arbeit. Ohne ihr Engagement, ihre Motivation, ihre Freude könnten wir nicht die erlebnisorientierte Konfi-Arbeit machen, die uns so wichtig ist. Seit mittlerweile einem Jahr haben diese neun Teamer:innen bereits viele Erfahrungen sammeln können. So sind sie regelmäßig bei den Konfi-Dienstagen und waren beim Konfi-Wochenende dabei. Die JuLeiCa-Schulung ist bereits zum zweiten Mal organisiert worden. Im letzten Jahr haben schon mehr als zehn Teamer:innen die Schulung erfolgreich absolviert.

Und übrigens: Von den frisch Konfirmierten, die im August ihre Konfir-



mationen hatten, haben um die 20 Jugendliche Lust, selbst Teamer zu werden und die Kirche mitzugestalten. Es geht munter weiter! Welch ein Geschenk!

Einladung zu den Taufgottesdiensten

Wir freuen uns, dass auch samstags abwechselnd in den Kirchspielen Taufen angeboten werden. Mit der Taufe werden die Kinder in die christliche Gemeinde aufgenommen. Daher laden wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich auch zu diesen Gottesdiensten ein.

Taufsamstage 2024 jeweils um 10.30 Uhr:

- 13.01.24 Kirchspiel Welper
- 10.02.24 Kirchspiel Borgeln
- 09.03.24 Kirchspiel Dinker
- 13.04.24 Kirchspiel Schwefe
- 11.05.24 Kirchspiel Welper
- 08.06.24 Kirchspiel Borgeln
- 13.07.24 Kirchspiel Dinker
- 10.08.24 Kirchspiel Schwefe
- 14.09.24 Kirchspiel Welper
- 12.10.24 Kirchspiel Borgeln
- 09.11.24 Kirchspiel Dinker
- 07.12.24 Kirchspiel Schwefe



MARKUS 2,22

» **Junger** Wein gehört
in **neue** Schläuche. «

Monatsspruch **JANUAR 2024**

Musikalische Bläserandacht

Der Posaunenchor Borgeln lädt zu folgenden Terminen, jeweils um 19 Uhr, zu einer musikalischen Bläserandacht ein:

06. Dezember 2023 Stocklarn, St. Antonius-Kapelle

13. Dezember 2023 Blumroth

20. Dezember 2023 Borgeln, Ev. Dorfkirche

Krippenspiele

Herzliche Einladung zu den Krippenspielen in allen vier Kirchspielen: In der St. Othmar Kirche in Dinker bereits am Mittwoch, den 20. Dezember, in der St. Severin Kirche, der St. Albanus Kirche und der Ev. Dorfkirche an Heiligabend (Uhrzeiten siehe rechts). Wie wunderbar, dass so viele Kinder und Jugendlichen in unseren Kirchen den Weg zur Krippe aufführen!

Agapemahl

Das Agapemahl am Gründonnerstag findet 2024 in der St. Albanus & Cyriacus-Kirche in Welper statt. Wir bitten alle Besucher um das Mitbringen von kleinen liebevoll zubereiteten Speisen für ein gemeinsames Mahl. Zu diesem Mahl gehören auch Bibeltexte, Gebete, Gesang, Gespräche und das Abendmahl. Eine herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend!

Konfirmationstermine 2024

Samstag, 07. September um 11 Uhr in der St. Albanus Kirche Welper

Samstag, 07. September um 15 Uhr in der St. Albanus Kirche Welper

Sonntag, 08. September um 10 Uhr in der St. Othmar Kirche in Dinker

Jubelkonfirmationstermine 2024

Sonntag, 21. April um 10 Uhr in der Ev. Dorfkirche Borgeln

Sonntag, 26. Mai um 14 Uhr in der St. Othmar Kirche Dinker

Sonntag, 01. September um 10 Uhr in der St. Severin Kirche Schwefe

Sonntag, 15. September um 14 Uhr in der St. Albanus Kirche Welper

Gottesdienste im Dezember 2023

Sonntag, 03. Dezember	10 Uhr	Familiengottesdienst Ev. Dorfkirche Borgeln
	18 Uhr	Andacht mit Beiern St. Severin Kirche Schwefe
Samstag, 09. Dezember	10.30 Uhr	Taufgottesdienst St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 10. Dezember	16 Uhr	Gottesdienst St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 17. Dezember	10 Uhr	Einweihungsgottesdienst St. Albanus Kirche Welper
Mittwoch, 20. Dezember	17 Uhr	Krippenspiel, St. Othmar Kirche Dinker

Heiligabend, 24. Dezember

15.30 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe mit Krippenspiel
16 Uhr	St. Albanus Kirche Welper mit Krippenspiel
16.30 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
17 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln mit Krippenspiel
18 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
18 Uhr	St. Albanus Kirche Welper
23 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
23 Uhr	St. Antonius Kapelle Stocklarn

Gottesdienste im Dezember 2023

Montag, 25. Dezember	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Dienstag, 26. Dezember	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welter
Sonntag, 31. Dezember	17 Uhr	Jahresschlussgottesdienst St. Severin Kirche Schwefe

Gottesdienste im Januar 2024

Montag, 01. Januar	11 Uhr	St. Antonius Kapelle Stocklarn
Sonntag, 07. Januar	18 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe, letztes Baiern
Samstag, 13. Januar	10.30 Uhr	Taufgottesdienst St. Albanus Kirche Welter
Sonntag, 14. Januar	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welter
Sonntag, 21. Januar	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Sonntag, 28. Januar	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker

Gottesdienste im Februar 2024

Sonntag, 04. Februar	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Samstag, 10. Februar	10.30 Uhr	Taufgottesdienst Ev. Dorfkirche Borgeln
Sonntag, 11. Februar	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welter
Sonntag, 18. Februar	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Sonntag, 25. Februar	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
Mittwoch, 28. Februar	19 Uhr	1. Passionsandacht St. Severin Kirche Schwefe

Gottesdienste im März 2024

Freitag, 01. März		Weltgebetstag der Frauen St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 03. März	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Mittwoch, 06. März	19 Uhr	2. Passionsandacht St. Albanus Kirche Welver
Samstag, 09. März	10.30 Uhr	Taufgottesdienst St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 10. März	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welver
Mittwoch, 13. März	19 Uhr	3. Passionsandacht St. Antonius Kapelle Stocklarn
Sonntag, 17. März	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Mittwoch, 20. März	19 Uhr	4. Passionsandacht St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 24. März	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker

Ostern 2024

Donnerstag, 28. März	19 Uhr	Agapemahl St. Albanus Kirche Welver
Karfreitag, 29. März	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Karsamstag, 30. März	21 Uhr	Feier der Osternacht St. Severin Kirche Schwefe
Ostersonntag, 31. März	6 Uhr	Feier der Osternacht St. Albanus Kirche Welver
	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
Ostermontag, 01. April	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln

Konfirmation Samstag, 19. August St. Othmar Kirche Dinker



Konfirmation Sonntag, 20. August St. Albanus & Cyriacus Kirche Welver



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kirchbucheintragungen
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Konfirmation Samstag, 26. August St. Severin Kirche Schwefe



Konfirmation Sonntag, 27. August Ev. Dorfkirche Borgeln



Jubelkonfirmation Sonntag 3. September St. Othmar Kirche Dinker



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kirchbucheintragungen
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Jubelkonfirmation Sonntag, 10. September St. Severin Kirche Schwefe



Jubelkonfirmation Sonntag, 17. September Ev. Dorfkirche Borgeln



Jubelkonfirmation Sonntag 17. September St. Albanus & Cyriacus Kirche Welver



Der Erwachsenenentreff unterwegs

Die beiden letzten Angebote des Erwachsenenentreffs trafen auf große Resonanz. Damit ging das 2. Jahr dieser noch sehr jungen Gemeindegruppe erfolgreich zu Ende.

Am 6. September fand die „Insiderführung“ durch Werl und die Basilika statt. Wallfahrtsleiter Monsignore Dr. Gerhard Best empfing die Besucher im neu gestalteten Pilgerhaus und berichtete in Wort und Bild über die Entwicklung und die heutige Bedeutung des Wallfahrtsortes Werl.

Nach dem anschließenden sehr informativen Rundgang endete die Führung im Pilgergarten, wo sich die Gruppe von 30 Personen zu einem gemütlichen Abend niederließ. Das selbst hergerichtete Buffet und rege Gespräche machten den herrlichen Spätsommerabend zu einem besonderen Erlebnis.



Die letzte Unternehmung für dieses Jahr führte zum Hindutempel nach Hamm-Uentrop, der im Jahr 2002 eingeweiht wurde. Dies ist der erste und größte Hindutempel in Europa, der im traditionellen südindischen Stil erbaut wurde. Der Besuch des Tempels folgte, wie bei den Gläubigen auch, einem festgelegten Ablauf. Nachdem die Schuhe ausgezogen waren, führte der Weg direkt auf den Zentralschrein der Göttin Sri Kamadchi Ampal. Sie und auch die anderen Kultbilder sind aus schwarzem Granit geschaffen und symbolisieren unterschiedliche Eigenschaften. Die Bitten um Güte und Gnade, um Gesundheit, Reichtum oder Kinderwunsch werden an den jeweiligen Schreinen vorgebracht und die Gläubigen hoffen auf die Erfüllung ihres Wunsches. Das anschließende Um-

kreisen der Schreine im Uhrzeigersinn untermalt die Respekterweisung für die Gottheiten. Rolf-Dieter Terfort brachte der 30-köpfigen Gruppe mit seinen anschaulichen Ausführungen viele Besonderheiten näher.

Nach der Führung kehrte man im Haus Wiemer zu einem gemeinsamen Essen ein und ließ den Abend bei guter Unterhaltung ausklingen.



Wir laden herzlich ein zum ersten Erwachsenentreff im neuen Jahr, zu einem interessanten Filmabend am **Donnerstag, 1. Februar 2024 um 19 Uhr** im Haus am Weg in Borgeln. Über mitgebrachte Köstlichkeiten (süß oder herzhaft) würde sich das Orga-Team freuen.

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

Aus dem Dinkerschen Archiv

Im Frühjahr erhielt Pfr. i. R. Vedder zum Übersetzen vom Heimatverein Norddinker ein 69-seitiges Sütterlin-Manuskript, in dem der Dinkersche Pfarrer Marpe 1909 einige Erinnerungen an seinen Großvater und Vorgänger Konsistorialrat Busch aufgezeichnet hat. Eine weitere Kopie dieses Dokuments findet sich im Archiv im Alten Pastorat Dinker. Neben interessanten Begebenheiten aus der Napoleon-Zeit und der nachfolgenden Heimatgeschichte findet sich dort folgende Anekdote, die Freunde der alten Schrift vielleicht noch lesen können:

+ Als Busch eines Sonntags Morgens in die Sakristei kommt, findet er unter dem Tische einen lebendigen Hasen, den er dann unter dem Chor-Rock in die Pfarr Wohnung trägt. Diese an sich ganz harmlose Angelegenheit ist damals gegen Busch in der Presse ausgespielt worden. Ja die damaligen Besitzer des Gutes Klöttinghof (die Erben Kärge in Soest?) denen das Jagd Recht in einem Theile von Dinker zustand, klagten gegen Busch wegen Wild Frevel, selbstredend ohne Erfolg.

Übersetzung:

+Als Busch eines Sonntags Morgens in die Sakristei kommt, findet er unter dem Tische einen lebendigen Hasen, den er dann unter dem Chor-Rock in die Pfarr Wohnung trägt. Diese an sich ganz harmlose Angelegenheit ist damals gegen Busch in der Presse ausgespielt worden. Ja die damaligen Besitzer des Gutes Klöttinghof (die Erben Kärge in Soest?) denen das Jagd Recht in einem Theile von Dinker zustand, klagten gegen Busch wegen Wild Frevel, selbstredend ohne Erfolg.

Der Konsistorialrat Busch war fast sechzig Jahre lang Pfarrer in Dinker und wurde unter dem großen, gusseisernen Kreuz auf dem alten Friedhof beerdigt. Fünf seiner Geschwister, die früh verstarben, liegen unter dem Fußboden am Altar in der St. Othmar-Kirche begraben.

Text: Werner Vedder

Krimikapriolen „Der Blutschatz der Nonnen“

Am 2. Wochenende im Oktober präsentierte das Theater am Kloster unter Spielleiterin Petra Strassdas in dem sonst so beschaulichen Kirchwelter die Krimikapriolen „Der Blutschatz der Nonnen“.

Bei diesem szenischen Rundgang erschien Kirchwelter auf einmal in einem düsteren Licht. Unheimliche Wesen trieben des Nachts ihr Unwesen, ein dorfbekannter Mann wurde tot aufgefunden und die blutige Spur führte ins ehemalige Zisterzienserinnenkloster.

Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten. Grund: Da es eine hohe Anfrage nach Karten gab, diese aber in 37 Minuten ausverkauft waren und viele ohne Karten wieder nach Hause gehen mussten, wird das Stück im kommenden Jahr noch einmal aufgeführt. Die genauen Termine werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.



Ensemble: Manuela Beckmann, Annette Droste, Anke Heinrich, Barbara Jülicher, Birgit Gantenbrinker, Britta Mayweg, Elisabeth Metzner, Elisabeth Remme, Heidi Gerdes, Karin Droste, Margret Edingloh, Peter Edingloh, Martin Kattenbusch, Sigrid Klüsener, Detmar Rademacher, Monika Rademacher, Ole Arntz, Reinhild Osthoff-Dahlhoff, Ulrich Jungen und Ulrike Wilde-Lyncker

Text/Foto: Britta Mayweg

Über den Tellerrand geschaut – Märchen aus aller Welt

Der Förderverein des Kirchspiels Borgeln in der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde lädt Sie alle ganz herzlich in die wunderbare und zauberhafte Welt der Märchen am **20. Januar 2024 um 17 Uhr** in der Dorfkirche in Borgeln ein.

Mit Darbietungen aus aller Welt wird sie die Märchenerzählerin Dorothea Richwinn-Diera in ihren Bann ziehen. Begleitet wird sie dabei von Michaela Horstmann und Georg Twittenhoff an der Orgel und am Klavier mit einfühlsamen Melodien und wundervollen Klängen.



Foto: Privat

Bereits ab 15.30 Uhr können Sie sich bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen in der Kirche auf diese traumhafte und unterhaltsame Welt einstimmen.

Seien Sie herzlich willkommen und lassen Sie sich begeistern!

Weitere Informationen entnehmen Sie dem abonnierten Newsletter, der Tagespresse und den sozialen Medien.

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Bäck dir süße Schneebälle!

Zerbröse 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».

Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Anfrage: ich@schneeballe.de



KURZ NOTIERT

Frauenhilfe Welver unterwegs

Die Frauen der Ev. Frauenhilfe Welver/ Recklingsen besichtigten am 4. Oktober 2023 in Frielinghausen den Museumskotten des Heimatvereins Norddinker, Vöckinghausen und Frielinghausen. Der Gastgeber Johannes Ulmke erklärte unterhaltsam die zahlreichen Gerätschaften und Werkzeuge aus vergangenen Jahren.

Das nächste Treffen findet im Advent am **6. Dezember 2023** im Gemeindehaus an der Reiherstraße statt.

Hildesuse Sommerfeld

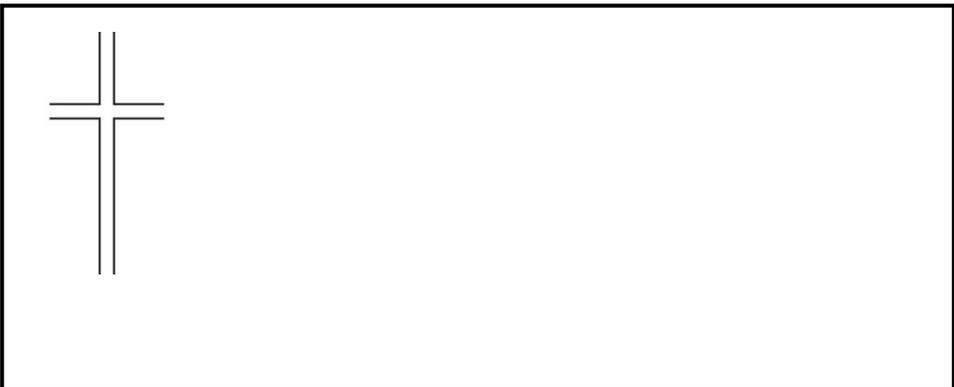
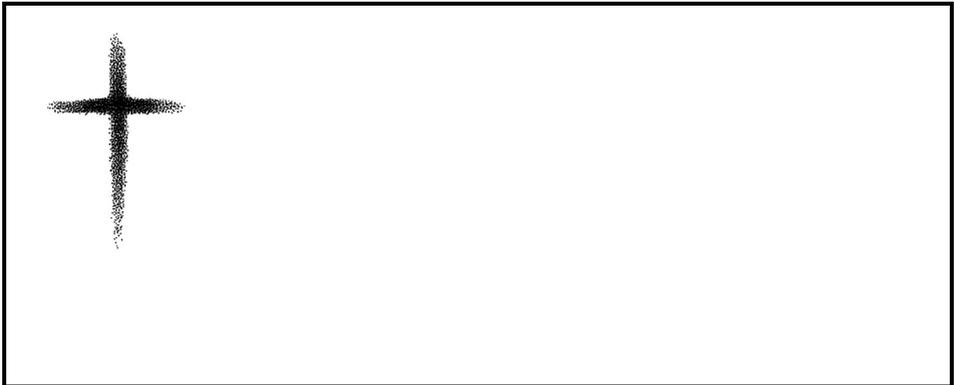
Brockensammlung für Bethel

Auch 2024 sammeln wir wieder Kleiderspenden zugunsten der v. Bodelschwingschen Stiftung Bethel. In unserer Kirchengemeinde werden wir die Sammlung - wie gewohnt - Ende Januar an den bekannten Abgabestellen durchführen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tageszeitung und den sozialen Medien.

Dorffrühstück in Borgeln

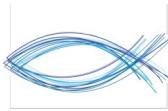
Die nächsten Treffen zum gemeinsamen Frühstück des Vereins für Geschichte und Heimatpflege Borgeln e.V. finden am **18. Dezember 2023**, am **26. Februar 2024** und am **25. März 2024**, jeweils um 9 Uhr im Haus am Weg statt. Anmeldungen gerne bei Annemarie Schwolle (0170-3256850) oder bei Erika Christlieb (02921-81600), Spontangäste sind ebenfalls willkommen.

In ehrenvoller Erinnerung



*Aus dem Kirchbuch der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde
August bis November 2023*

Taufen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kirchbucheintragungen
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Trauungen



Bestattungen im Kirchspiel Borgeln



Bestattungen im Kirchspiel Dinker



Bestattungen im Kirchspiel Schwefe



Bestattungen im Kirchspiel Welper



Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

Im Hagen 33 in 59514 Welper
Tel. 02384-780
E-Mail: karl-heinz.klapetz@ekvw.de



Pfarrerinnen Valeria Danckwerth

Helle 8 in 59494 Soest
Tel. 0170-2428789
E-Mail: valeria.danckwerth@ekvw.de



Pfarrerinnen Anne Kathrin Kemper

Tel. 0151-51143246
E-Mail: Anne-Kathrin.Kemper@ekvw.de



Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Reiherstr. 14 in 59514 Welper
Tel. 02384-3386

Gemeindesekretärin Helga Kruse, Gemeindesekretär Jürgen Eickhoff

Öffnungszeiten: Di/Do/Fr: 10-12.30 Uhr & Di 16-17.30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de

Im Internet: www.kirchengemeinde-niederboerde.de



Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde:

Sparkasse Hellweg-Lippe, DE24 4145 0075 0073 0008 95

Presbyterium

Friedrich Schulze zur Wiesch
(Tel. 02384-1866)

Kirchmeisterinnen

Irmhild Hansen
(Tel. 02384-3577)
Silja Kranepuhl
(Tel. 02384-530076)

Jugendkirche Soest

Puppenstraße 3-5
59494 Soest
Tel. 02921-3479743
www.jugendkirche-soest.de

Pfarrer Konrad Schrieder

Altenheimseelsorge
Dambergskamp 62
59071 Hamm-Werries
Tel. 02381-371153
E-Mail: konrad.schrieder@web.de

Kindergärten in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Ev. Samuel-Kindergarten, Leitung Arne Greiß

Jahnstr. 28, 59514 Welper-Borgeln, Tel. 02921-8723
E-Mail: burgelon.borgeln@kindergartenverbund.de

Förderverein Volksbank Hellweg, DE82 4146 0116 3190 6227 00

Ev. Severin Kindergarten, Leitung Christine Trost

Zum Spielplatz 8, 59514 Welper-Schwefe, Tel. 02921-62799
E-Mail: severin.schwefe@kindergartenverbund.de

Förderverein Sparkasse Hellweg-Lippe, DE62 4145 0075 0005 0045 69

St. Othmar Kindergarten, Leitung Anette Vedder

Feldstr. 2, 59514 Welper-Dinker, Tel. 02384-1315
E-Mail: othmar.dinker@kindergartenverbund.de

Förderverein Sparkasse Hellweg-Lippe, DE 74 4145 0075 0073 0015 47

Ev. Kindergarten Schilfkorb, Leitung Susanne Staudt

Reiherstr. 9, 59514 Welper, Tel. 02384-875,
E-Mail: schilfkorb.welper@kindergartenverbund.de

Förderverein Volksbank Hellweg, DE54 4146 0116 4109 9473 00

Gruppen, Termine und Ansprechpartner in der Niederbörde

Besuchsdienste

Niederbörde/Welver	Nach Absprache	Maren Sprenger über Gemeindebüro
Borgeln/Schwefe	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780
Dinker	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780

Bezirksausschüsse

Borgeln	Nach Absprache	Irmhild Hansen 02384-3577
Dinker	Nach Absprache	Ina Oxenfarth 0151-17663348
Schwefe	Nach Absprache	Wilfried Eickhoff 02928-1346
Welver	Nach Absprache	Andrea Schulze-Kettermann 02384-3658

Erwachsenenkreise

Erwachsenentreff Niederbörde	Nach Absprache	Ulrike Winkler 02384-3154
Bibelkreis Borgeln	Jeden Freitag um 20 Uhr	Volker Ziese 02921-80429
Männerdienst Borgeln	Vierzehntägig dienstags	Martin Willebrandt 02921-8855
AK Anderer Gottes- dienst Dinker	Nach Absprache	Sabine Riddermann 02384-9807351
Abendkreis u. Männer- runde Schwefe	Nach Absprache	Karl-Günther Wiemer 02921-9432003

Fördervereine

Förderverein Borgeln	Nach Absprache	Rainer Coerds 02384-1431
Kirchbau-Förderverein Dinker	Nach Absprache	Wolfgang Hilger 02384-54262
Förderverein St. Severin Schwefe	Nach Absprache	Eric Tankink 02921-61460

Frauenhilfen

Frauenhilfe Borgeln	06.12. um 14.30 Uhr Vierzehntägig mittwochs	Waltraud Loer 02384-2722
Frauenhilfe Dinker	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Ilse Schmidt 02384-4570020
Frauenhilfe Klotingen/Flerke	Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Petra Homm-Rakowski 02384-941899
Frauenhilfe Norddinker	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Annette Hartleif 02384-2874
Frauenhilfe Vellinghausen/Eilmsen	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Anette Göppentin 02388-2900
Frauenhilfe Welver/ Recklingsen	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Christel Ashege 02384-2755
Frauenhilfe Abendkreis „frauentreff“ Welver	Nach Absprache	Hildesuse Sommerfeld 02384-2035

Frühstücksgruppen

Gemeindefrühstück Niederbörde in Welver	Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 9.30 Uhr	Karin Hawlicka 02384-424366
Seniorenfrühstück Schwefe	13.12. um 9 Uhr Nach Absprache	Irmhild Kipp 02928-267

Kinder- und Jugendgruppen

Offene Tür Niederbörde	Jeden 1. Sonntag im Monat um 16.30 Uhr	Alexa Schönfeldt 0160-98160994
Kinderkirche Borgeln/Schwefe	27.01. Borgeln, 24.02. Schwefe von 10-12.30 Uhr	Tamara Deimann 02921-3501789
Krabbelgruppe Borgeln	Donnerstags 9.30-11 Uhr	Bianca Prasse 0152-56961504
Jungschar Dinker	Letzter Mittwoch im Monat 16-17.30 Uhr	Linda Schütz lindaschlotmann@gmx.de
Kinderkirche Dinker	Nach Absprache	Claudia Hartleif 02384-941830
Krabbelgruppe Dinker	Dienstags 9-11 Uhr	Vera Koerdt 0171 - 9340723

Musikgruppen

Chor Bella Cantate Niederbörde	Montags um 20 Uhr	Daniel Wiest 02384-9417470
Posaunenchor Borgeln	Mittwochs 19 Uhr Anfänger, 19.30 Uhr Chor	Otfried Stricker 02921-82807
Flötenanfänger Dinker	Montags 17-18 Uhr	Frederike Kuckelmann 0170-2818854
Flötenchor Dinker	Montags um 18 Uhr	Marlies Hündlings 02384-5610
Posaunenchor Dinker	Dienstags um 19.30 Uhr	Bernd Kipry 02384-1794
KontraPunkt. Schwefe	Jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 Uhr	Georg Twittenhoff 02921-63266
Posaunenchor Welver	Mittwochs um 18.30 Uhr	Guido Korte 02384-5648

Öffentlichkeitsarbeit

AK Öffentlichkeitsarbeit Niederbörde	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780
--	----------------	---------------------------------



Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde, Reiherstraße 14, 59514 Welper und erscheint dreimal jährlich.
Kontakt: Gemeindebüro (siehe Seite 38)

Redaktionsteam:

Alexander Baimann, Volker Bake, Pfrin. Valeria Danckwerth, Jürgen Eickhoff, Wilfried Eickhoff, Irmhild Hansen, Elke Holthoff, Josef Holthoff, Pfr. Karl-Heinz Klapetz (V.i.S.d.P), Silja Kranepuhl, Helga Kruse, Beatrix Noebe-Klapetz, Ute Mijac, Silke Osterhoff, Friedrich Schulze zur Wiesch, Christa Steffens, Margarethe Wiemer, Martin Willebrandt, Ulrike Winkler.

Druck: Gemeindebrief-
druckerei, Groß Oesingen
Auflage: 4.100 Exemplare



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Ev. Dorfkirche Borgeln



Pfarrweg 9 in 59514 Welter-Borgeln

Gemeindehaus Haus am Weg, Pfarrweg 5 in Borgeln

Küsterdienst Ute Mijac, Tel. 02921-9107290

Förderverein SPK Hellweg-Lippe, DE89 4145 0075 0071 0420 71

Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

Kapelle St. Antonius Stocklarn



Stocklarn Str. 1a in 59514 Welter-Stocklarn

Küsterdienst Annika Schönfeld, Tel. 02527-947702

Förderverein Volksbank Hellweg, DE30 4146 0116 2415 1583 00

Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

St. Severin Schwefe



Zum Vulting 15 in 59514 Welter-Schwefe

Gemeindehaus Zum Vulting 15 in Schwefe

Küsterdienst Wilfried Eickhoff, Tel. 02928-1346

Förderverein SPK Hellweg-Lippe, DE88 4145 0075 0002 0081 59

Friedhof Erich Krabbe, Tel. 02921-60576

St. Othmar Dinker



Kirchplatz 13a in 59514 Welter-Dinker

Gemeindehaus Altes Pastorat, Kirchplatz 13 in Dinker

Küsterdienst Ulla Schulze zur Wiesch, Tel. 02384-1866

Kirchbauverein SPK Hellweg-Lippe, DE34 4145 0075 0073 0019 76

Friedhof Hans Wilms, Tel. 02384-1271

St. Jakobi Lippborg



Alte Beckumer Str. 2 in 59510 Lippetal-Lippborg

Küsterdienst über Gemeindebüro Welter, Tel. 02384-3386

Kirchbauverein SPK Hellweg-Lippe, DE34 4145 0075 0073 0019 76

St. Albanus & Cyriacus Welter



Klosterhof 15 in 59514 Welter

Gemeindehaus Reiherstraße 14 in Welter

Küsterin Astrid Aust, Tel. 02384-3432

Kirchbauverein SPK Hellweg-Lippe, DE41 4145 0075 0070 0088 18

Friedhof Heinz Jürgen Daske, Tel. 0170-6319600